

Pension "mit einberechnet" bei Berufswahl und nun unter Beschuss?

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 6. November 2023 13:05

[Zitat von plattyplus](#)

Selbst wenn wir mal die Problematik, die [Maylin85](#) beschreibt, mal unbeachtet lassen, reden wir über einen Schaden in dreistelliger Mrd.-Höhe jährlich.

—> <https://amp.zdf.de/nachrichten/wi...usmass-100.html>

Zum einen handelt es sich bei diesem Wert um eine grobe Schätzung inklusive Dunkelziffer.

Zum anderen bezieht der Ökonom, auf den du dich (in der dir typischen undifferenzierten Art) berufst explizit Sozialabgabenbetrug durch Schwarzarbeit und Steuerhinterziehung mit ein und eben nicht nur den missbräuchlichen Bezug von Sozialleistungen. Und er schätzt den Schaden durch Steuerhinterziehung wesentlich größer ein:

Zitat

In seinen eigenen Berechnungen zeigt sich: Der finanzielle Schaden durch Steuerhinterziehung ist fast doppelt so groß wie durch Sozialbetrug - und die größten Probleme bereitet dabei die Schwarzarbeit.

Über Steuerhinterziehung regen sich die deutschen Stammtische seltsamerweise nicht so gerne auf. Vielleicht weil es immer leichter ist, nach unten zu treten.